



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

11.1014.01

BVD/P111014
Basel, 29. Juni.2011

Regierungsratsbeschluss
vom 28. Juni 2011

Ratschlag

Baumassnahmen für die Tagesstrukturen

Kreditbegehren

Inhaltsverzeichnis

1. Begehren	3
2. Begründung	3
2.1 Ausgangslage	3
2.2 Organisatorische Grundlagen	4
2.2.1 Tagesstrukturen	4
2.2.2 Verschiedene Organisationsformen und Trägerschaften von Tagesstrukturen	4
2.2.3 Tagesstrukturen an Tagesschulen.....	4
2.3 Entwicklung der Tagesstrukturen.....	5
2.4 Ausbaustand der Tagesstrukturen.....	6
2.5 Weiterausbau von Tagesstrukturen.....	7
3. Finanzbedarf und Kreditstruktur	9
3.1 Gesamtinvestitionen in die Schulen.....	9
3.2 Kreditstruktur.....	10
4. Baumassnahmen für die Tagesstrukturen	11
4.1 Vorgehen bei der Planung	11
4.2 Standorte Basel Stadt	12
4.2.1 Standorte Primarschulen.....	12
4.2.2 Standorte Sekundarstufe I	23
4.2.3 Standorte Sekundarstufe II	27
4.2.4 Standorte Spezialangebote	31
4.3 Standorte Riehen und Bettingen	33
4.3.1 Standorte Primarschulen.....	33
5. Kosten	36
5.1 Kostenmodule	36
5.1.1 Modul 1: Einbau in bestehende Schulhäuser.....	36
5.1.2 Modul 2: Einbau in Fremdliegenschaft.....	36
5.1.3 Modul 3: Neubau	37
5.1.4 Modul 4: Catering-Küche	37
5.1.5 Modul 5: Produktionsküche.....	37
5.1.6 Modul 6: Kücheninventar	38
5.1.7 Modul 7: Mobiliar	38
5.2 Investitionskosten.....	38
5.3 Projektbezogene Personalkosten	40
5.4 Folgekosten.....	40
5.5 Zusammenfassung der Kosten.....	41
6. Umsetzung und Termine	41
7. Antrag	42

1. Begehren

Mit diesem Ratschlag beantragen wir, für die notwendigen Baumassnahmen beim Ausbau der Tagesstrukturen einen Rahmenkredit in der Höhe von CHF 39'000'000 (inkl. MWST, Index 118.5 Punkte, Stand Oktober 2010, BINW) zu Lasten der Rechnungen 2011 bis 2019, Position 4201.000.26000, Finanzdepartement, Immobilien Basel-Stadt, zu bewilligen.

Über die Verwendung der Mittel aus dem Rahmenkredit wird der Regierungsrat dem Grosse Rat alle zwei Jahre berichten.

2. Begründung

2.1 Ausgangslage

Tagesbetreuungseinrichtungen sind in der Verfassung des Kantons Basel-Stadt vom 23. März 2005 (SG 111.100) als Grundrecht und staatlicher Auftrag festgehalten.

Am 19. Mai 2010 hat der Grosse Rat eine Änderung des Schulgesetzes (SG 410.110) beschlossen, nach der die Schulleitung in der Volksschule ein bedarfsgerechtes, nach pädagogischen Grundsätzen geführtes Betreuungsangebot (Tagesstrukturen) zu gewährleisten hat (§§ 73 und 75). Das Schulgesetz lässt zu, dass die Betreuungsleistung in den Tagesstrukturen von privaten Institutionen erbracht werden kann.

Mit der Tagesstrukturenverordnung vom 19. April 2011 (SG 412.600) wird der Verfassungs- und Gesetzesauftrag umgesetzt. Der Kanton Basel-Stadt bekennt sich zu einem bedarfsgerechten und nach pädagogischen Grundsätzen geführten Tagesstrukturangebot. Die Verordnung wird auf den 1. August 2011 in Kraft gesetzt. Darin wird festgehalten, dass aufgrund der Nachfrage ein kontinuierlicher Ausbau der Tagesstrukturen geplant wird, welcher von einem jährlichen Zuwachs von rund 200 Tagesstrukturplätzen ausgeht.

Zur Unterstützung der Schulen und der privaten Leistungserbringer hat die Fachstelle Tagesstrukturen ein Handbuch „Tagesstrukturen der Volksschulen im Kanton Basel-Stadt“ erarbeitet, in welchem Rahmenbedingungen und Empfehlungen für den Aufbau von Tagesstrukturen dargestellt werden. Das Handbuch, das von der Volksschulleitungskonferenz verabschiedet und vom Erziehungsrat zur Kenntnis genommen wurde, wird auf den gleichen Zeitpunkt wie die Schulgesetzbestimmungen und die Tagesstrukturenverordnung wirksam.

Wie im Ratschlag Nr. 09.2064.01 „Gesamtschweizerische und regionale Harmonisierung der Schulen (Bildungsraum Nordwestschweiz)“ vom 15. Dezember 2009 ausgeführt, wird der auf den Schülerzahlen und –prognosen des Schuljahres 2009/10 beruhende Raumbedarf jährlich überprüft.

Mit diesem Ratschlag wird der Baukredit für die gesamten baulichen Massnahmen infolge der Umsetzung der Tagesstrukturen beantragt.

2.2 Organisatorische Grundlagen

2.2.1 Tagesstrukturen

Der Begriff "Tagesstrukturen" wird in § 2 der Tagesstrukturenverordnung umschrieben. Tagesstrukturen beinhalten folgende Angebote:

- a) Frühhort, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Tagesschulen,
- b) Mittags-, Nachmittags- und Hausaufgabenunterstützung an schulexternen Mittagstischen,
- c) Mittags- und Nachmittagsbetreuung an nichtstaatlichen Sonderschulen,
- d) Tagesferien.

Die Tagesstrukturangebote sind so zu gestalten, dass die Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung gefördert werden, insbesondere in ihrer Selbst- und Sozialkompetenz.

In § 3 der Tagesstrukturenverordnung wird festgehalten, dass der Besuch für die Schülerinnen und Schüler grundsätzlich freiwillig ist. Ausnahme bilden die Tagesstrukturen an den sonderschulischen Spezialangeboten, die für die Schülerinnen und Schüler obligatorisch sind.

2.2.2 Verschiedene Organisationsformen und Trägerschaften von Tagesstrukturen

Tagesstrukturen werden in verschiedenen Organisationsformen angeboten:

1. Angebote des Kantons Basel-Stadt in Schulen oder in unmittelbarer Nähe der Schule:
 - Tagesstrukturen organisiert durch die Schule (Tagesschulen),
 - Tagesstrukturen organisiert durch die Schule in Kooperation mit einem privaten Leistungserbringer (Tagesschulen).
2. Angebote des Kantons Basel-Stadt, die ausserhalb der Schule stattfinden:
 - externe Mittagstische von privaten Leistungserbringern im Auftrag des Kantons,
 - externe Mittagstische inkl. Nachmittagsbetreuung von privaten Leistungserbringern im Auftrag des Kantons.
3. Angebote des Kantons Basel-Stadt in den Schulferien:
 - Tagesferien von privaten Leistungserbringern im Auftrag des Kantons.

2.2.3 Tagesstrukturen an Tagesschulen

An Tagesschulen findet wie in allen Volksschulen der am Morgen stattfindende, obligatorische, für die Eltern kostenlose Unterricht in Blockzeiten statt. Die freiwillig wählbaren, kostenpflichtigen Tagesstrukturen ergänzen den Unterricht in zeitlicher wie auch in pädagogischer Hinsicht. Die Tagesstrukturen sind in Module aufgeteilt und durch die Eltern einzeln wählbar, wobei eine Mindestmodulwahlpflicht besteht. Für die Eltern entsteht dadurch ein ganztägiges Betreuungsangebot.

Tagesstrukturen bieten aber mehr als reine Betreuungszeit.

- Tagesstrukturen ermöglichen vielen Familien die Vereinbarkeit von Erziehungsarbeit und Erwerbstätigkeit.
- Tagesstrukturen verbessern die Situation vieler Kinder und Jugendlicher, weil sie aus Familien stammen, die ihnen nicht immer oder nicht in jeglicher Hinsicht die notwendige Fürsorge und Unterstützung schenken können.
- Tagesstrukturen sind im Interesse der Institution Schule und der Lehrpersonen, weil sie den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler unterstützen.
- Tagesstrukturen ermöglichen den Kindern und Jugendlichen, ihre Selbst- und Sozialkompetenz zu üben und zu verbessern. Fremdsprachige Kinder festigen ihre Deutschkenntnisse.
- Darüber hinaus bilden gut ausgebaute Tagesstrukturen bei der Ansiedlung von Unternehmen und Arbeitgebern einen Standortvorteil.

Tagesstrukturen werden nach pädagogischen Grundsätzen angeboten. Beziehungen werden bewusst gestaltet. Zwischen den Lehrpersonen und dem Betreuungsteam findet eine enge Zusammenarbeit statt. Die Kinder und Jugendlichen werden in ihrer Entwicklung umfassend gefördert und unterstützt. In den Richtlinien des Erziehungsdepartements sowie im Handbuch „Tagesstrukturen an den Volksschulen des Kantons Basel-Stadt“ werden die Minimalstandards zur Gewährleistung von pädagogischer Qualität geregelt.

2.3 Entwicklung der Tagesstrukturen

Blockzeiten am Vormittag

Im Schuljahr 1995/96 führte der Kanton Basel-Stadt an den Primarschulen Blockzeiten ein. An den Kindergärten erfolgte die Umstellung auf Blockzeiten per Schuljahr 2001/02 und an den Orientierungsschulen per Schuljahr 2003/04. Aus Sicht des Betreuungsbedarfs wurden somit erstmals verlässliche Strukturen festgelegt.

Von privaten Leistungserbringern geführte schulexterne Mittagstische

Für Kinder, deren Eltern ein Betreuungsangebot über die Blockzeiten hinaus benötigten, wurde 2002 mit dem Ausbau von schulexternen, von privaten Leistungserbringern geführten Mittagstischen begonnen.

Im laufenden Schuljahr 2010/11 bieten 20 Mittagstische (teilweise auch mit einer Nachmittagsbetreuung) 580 Plätze in allen Quartieren des Kantons Betreuung und Verpflegung an. Das Angebot wird von 739 Schülerinnen und Schülern genutzt.

Tagesferien während 11 Schulferienwochen

Während 11 Schulferienwochen (ausser Weihnachts- und Faschachtswoche) wird ein ganztägiges, pädagogisches Betreuungsangebot angeboten. Im Jahr 2010 nahmen insgesamt 1'519 Kinder und Jugendliche an diesen Ferienwochen teil.

Tagesschulen

Im 2007 erfolgte der Start von vier Pilotschulen nach dem neuen Tagesschulmodell. Ein weiterer Ausbau fand in den Folgejahren statt. Im Schuljahr 2010/11 werden an 22 Schulstandorten Tagesschulen mit 686 Plätzen geführt. Das Angebot wird von 838 Schülerinnen und Schülern genutzt.

2.4 Ausbaustand der Tagesstrukturen

Schulbezirk	Quartier	Standort	Organisationsform
Basel Ost	Gundeli	OS Brunnmatt	Tagesschule
		OS Gundelingen	Tagesschule
		PS Thierstein	Tagesschule
		PS Margarethen	Tagesschule
		Mittagstisch Gundeli	Mittagstisch
	Bruderholz	Mittagstisch Bruderholz	Mittagstisch
		Mittagstisch Jakobshüttli	Mittagstisch mit Nachmittag
	Gellert	OS Gellert	Tagesschule
		Mittagstisch Schüler/innen-zmittag Gellert	Mittagstisch
		Mittagstisch Gellert / Lehenmattstrasse	Mittagstisch
Basel West	St. Johann	PS und OS Isaak Iselin	Tagesschule
		PS Volta	Tagesschule
		PS und OS St. Johann/Vogesen	Tagesschule
	Bachgraben	PS und OS Wasgenring	Tagesschule
		Mittagstisch Bachgraben	Mittagstisch
	Gothelf	Mittagstisch Zum Burzelbaum	Mittagstisch
		Mittagstisch Schützenmatte	Mittagstisch mit Nachmittag
		Mittagstisch Gothelf	Mittagstisch
	Am Ring	Mittagstisch e9	Mittagstisch mit Hausaufgaben
		Mittagstisch Gampiross	Mittagstisch mit Nachmittag
	Neubad	Mittagstisch Basel West	Mittagstisch
		Mittagstisch Neubad	Mittagstisch mit Nachmittag
Kleinbasel	Matthäus	OS Dreirosen	Tagesschule
		PS Horburg	Tagesschule
		Mittagstisch St. Joseph	Mittagstisch mit Nachmittag
	Klybeck	Mittagstisch Giessliweg	Mittagstisch mit Hausaufgaben

	Kleinhüningen	PS Kleinhüningen	Tagesschule
	Wettstein	PS Vogelsang	Tagesschule
		OS Thomas Platter / Wettstein	Tagesschule
		Mittagstisch Wettstein	Mittagstisch mit Nachmittag
	Hirzbrunnen	PS Hirzbrunnen	Tagesschule
		Mittagstisch Pumpwerk	Mittagstisch
Bettingen und Riehen	Bettingen	PS Bettingen	Tagesschule
	Riehen	OS Hebel	Tagesschule
		PS Niederholz	Tagesschule
		PS Erlensträsschen	Tagesschule
		Mittagstisch Riehen Dorf	Mittagstisch
		Mittagstisch Steingruben	Mittagstisch
	Mittagstisch Landauer	Mittagstisch	

Tabelle: Ausbaustand Schuljahr 2010/11

Nebst den vom Kanton Basel-Stadt angebotenen und hier aufgelisteten Tagesschulen und schulexternen Mittagstischen finden sich in den Quartieren eine Vielzahl an weiteren Mittagstischangeboten. Solche werden ohne Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Basel-Stadt von Pfarreien, privaten Personen, Tagesheimen etc. angeboten.

Aus der Tabelle wird ersichtlich, dass heute seitens des Kantons Basel-Stadt bereits in allen Quartieren Tagesstrukturen angeboten werden. Eine flächendeckende Versorgung besteht allerdings noch nicht. In gewissen Quartieren liegt der Ausbaustand höher als in anderen. An mehreren Tagesschulstandorten wurde letztes Jahr in provisorischen Räumlichkeiten mit einem geringen Platzangebot gestartet. Dieses muss in den kommenden Jahren bedarfsgerecht erweitert werden.

2.5 Weiterausbau von Tagesstrukturen

Der vorliegende Ratschlag beschränkt sich auf die Beantragung eines Kredits für den Ausbau von Tagesstrukturen an Tagesschulen. Die Weiterentwicklung und der Ausbau der übrigen von privaten Leistungserbringern geführten Tagesstrukturangebote werden über den jährlichen Budgetprozess beantragt und mittels Leistungs- und Subventionsvereinbarungen geregelt.

Der Ausbau von Schulen zu Tagesschulen ist nicht nur in betrieblicher und personeller Hinsicht eine grosse Herausforderung. Die meisten Schulhausbauten sind bereits über 100 Jahre alt und eignen sich im Raum- und Infrastrukturbereich nur bedingt als Tagesschulen. Damit Tagesstrukturen angeboten werden können, müssen grössere Um-, Neu- und Erweiterungsbauten vorgenommen werden. Dabei sind vor allem Neu- und Erweiterungsbauten in Basel als Stadtkanton mit geringer freier Fläche schwierig zu realisieren. Die Nutzung von geeigneten Räumlichkeiten in bestehenden Liegenschaften kann an der Hürde von Umnutzungsgesuchen, Einsprachen aus der Nachbarschaft und von Behörden beziehungsweise

an den hohen Mietkosten scheitern. Die Mitnutzung von bereits bestehenden Räumlichkeiten im Kinder- und Jugendbereich (Jugendtreffs, Robispielplätze, Freizeiteinrichtungen etc.) ist nur noch beschränkt ausbaubar.

Folgende Erfahrungen konnten in den letzten Jahren gesammelt werden und fliessen in diesen Ratschlag ein:

- Ein Ausbauziel mit einem Betreuungsangebot für über 30% der Schülerinnen und Schüler ist unter den räumlich gegebenen Voraussetzungen in den Schulen oder in unmittelbarer Nähe der Schulhäuser nicht möglich.
- Aus pädagogischer Sicht sollen Betreuungsbetriebseinheiten nicht für mehr als 70 bis 80 Schülerinnen und Schüler konzipiert werden.
- Für eine Vielzahl von Eltern ist der Bedarf an Tagesstrukturen mit einem verlässlichen Mittagstischangebot gedeckt.
- Für Eltern von Kindergartenkindern sind Tagesstrukturen im Vergleich zu den Tagesheimen oft keine Alternative, da der Betreuungsbedarf in den Ferien nicht mit einem konstanten Angebot (vertraute Kindergruppen und Betreuungspersonen) gedeckt werden kann.

Aufgrund der vorhergehenden Ausführungen soll der Ausbau von Tagesstrukturen durch Massnahmen auf unterschiedlichsten Ebenen erreicht werden:

- An allen Schulstandorten werden Tagesstrukturen entsprechend dem Bedarf eingerichtet. Das heisst konkret, dass an Schulstandorten ohne bereits bestehendes Betreuungsangebot ein solches geplant wird. Standorte, die zwar ein Betreuungsangebot haben, das aber noch zu klein ist, werden erweitert. Die Richtgrösse für den Ausbau bilden Plätze für 25 % der Schülerinnen und Schüler (Anzahl Schul- plus Anzahl Kindergartenklassen im Schulhaus bzw. in der Nähe mal 20 Schülerinnen und Schüler). Ein Tagesschulplatz wird durchschnittlich von „1.3“ Schülerinnen und Schülern belegt.
- Tagesstrukturangebote in Tagesschulen sollen vermehrt nur noch von Schülerinnen und Schülern genutzt werden können, die auch über einen zusätzlichen Betreuungsbedarf am Nachmittag verfügen.
- In den Schulquartieren wird das Mittagstischangebot parallel zum Tagesschulausbau weiterhin erweitert. Dabei richtet sich der Ausbau nach dem Bedarf, nach den betrieblichen Möglichkeiten sowie nach den vorhandenen Räumlichkeiten. Die Mittagstischangebote sollen vor allem von Schülerinnen und Schülern mit einem geringeren Betreuungsbedarf besucht werden. Ein Mittagstischplatz wird durchschnittlich von zwei Schülerinnen und Schülern belegt.
- Die Kindergärten in bzw. in der unmittelbaren Nähe von Schulstandorten sind in die vorliegende Ausbauplanung integriert. Eine flächendeckende Lösung für die im Quartier verteilten Kindergärten kann in diesem Ratschlag noch nicht aufgezeigt werden.

3. Finanzbedarf und Kreditstruktur

3.1 Gesamtinvestitionen in die Schulen

Aus Sicht der Finanzplanung und des Immobilienportfoliomanagements interessiert der gesamtheitliche Blick auf alle Massnahmen in den Schulbauten. Die drei involvierten Departemente (ED, BVD und FD) haben für alle Schulhäuser die heute bekannten und notwendigen Massnahmen für die nächsten zehn Jahre zusammengestellt. Berücksichtigt wurden auch die notwendigen Neu- und Erweiterungsbauten.

Im vorliegenden Ratschlag werden die baulichen Massnahmen inkl. Möblierung und Ausstattung für die Tagesstrukturen in den bestehenden Schulhäusern, Fremdliegenschaften und Neubauten behandelt.

In separaten Ratschlägen werden die notwendigen Neu- und Erweiterungsbauten für die Schulreform und die baulichen Massnahmen für die Schulharmonisierung in den bestehenden Schulhäusern beantragt.

Die baulichen Investitionen für die Massnahmen der Tagesstrukturen betragen CHF 39 Mio. Für die Massnahmen der Harmonisierung der obligatorischen Schule, inkl. Riehen und Bettingen, entstehen Kosten in der Höhe von rund CHF 273 Mio. In beiden Beträgen sind projektbezogene Personalkosten bereits berücksichtigt.

Die Massnahmen lassen sich in gerundeten Zahlen wie folgt gliedern:

Bauliche Investition Schulharmonisierung		273'000'000
a. Bauliche Anpassungen best. Bauten	93'000'000	
b. Neu- und Erweiterungsbauten *)	180'000'000	
<u>Ausbau Tagesstrukturen best. Bauten</u>		<u>39'000'000</u>
Total Harmos und Tagesstrukturen		312'000'000

*) Ein allfälliger Erweiterungsbau für die Primarschule Bettingen und ein neuer Primarschul-Standort Innerstadt als Ersatz für die Primarschule Münsterplatz sind nicht berücksichtigt.

Von den CHF 312 Mio. ist mit den Kreditanträgen zu den Rahmenkrediten Harmonisierung (CHF 93 Mio.) und Tagesstrukturen (CHF 39 Mio.) sowie zum Neubau Sekundarschulhaus Sandgrube (CHF 60 Mio.) die Summe von CHF 192 Mio. verbindlich festgelegt. Bei den übrigen Neu- und Erweiterungsbauten in der Summe von CHF 120 Mio. beträgt die Kostengenauigkeit noch +/- 30%, was einer Bandbreite von CHF 84 bis 155 Mio. entspricht.

Somit ergibt sich gesamthaft eine Kosten-Bandbreite von CHF 276 - 347 Mio. Die genaue Summe ergibt sich nach der Vorlage der Baukreditanträge der übrigen Neu- und Erweiterungsbauten

Zusätzlich zu den betrieblich bedingten Anpassungen ist bei einigen bestehenden Schulhäusern auch ein bautechnischer Handlungsbedarf vorhanden. Der Investitionsbedarf bis ins Jahr 2020 wurde ermittelt und mit CHF 400 Mio. in der 10-Jahresfinanzplanung eingestellt. Der Bedarf umfasst Werterhaltungsmassnahmen und Anpassungen an technische Standards (Brandschutzmassnahmen, Erdbebensicherheit, energetische Optimierung, behindertengerechtes Bauen).

3.2 Kreditstruktur

3.2.1 Bestehende Schulhäuser

Eine Koordinationsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern des Erziehungs-, des Finanz- sowie des Bau- und Verkehrsdepartements hat für die Umsetzung der anstehenden Projekte eine Kreditstruktur ausgearbeitet. Dabei wurde berücksichtigt, dass der Finanzstatus der einzelnen Massnahmen unterschiedlich ist.

Die Baumassnahmen für die Schulharmonisierung und für die Tagesstrukturen sind als finanzrechtlich neue Investitionen zu betrachten. Für die Umsetzung dieser Massnahmen wird beim Grossen Rat je ein Rahmenkredit beantragt.

In einigen bestehenden Schulhäusern werden parallel zu den Massnahmen für die Harmonisierung und für die Tagesstrukturen auch Werterhaltungsmassnahmen und Anpassungen an technische Standards vorgenommen. Diese Investitionen werden wie bisher mit dem Budget als gebundene Ausgaben vorgelegt.

Die Projekte in den einzelnen Schulhäusern werden aus den Rahmenkrediten Harmonisierung und Tagesstrukturen sowie fallweise aus einem Kredit einer gebundenen Ausgabe finanziert.

3.2.2 Neu- und Erweiterungsbauten

Die Baukredite für die Neu- und Erweiterungsbauten werden als einzelne Projekte in separaten Vorlagen dem Grossen Rat beantragt. Es handelt sich um folgende Vorhaben:

- Neubau Sekundarschulhaus Sandgrube,
- Neubau Primarschule Erlenmatt,
- Neubau Primarschule Schoren,
- Neubau Primarschule Volta,
- Erweiterungsbau Bläsi,
- Erweiterungsbau Christoph Merian,
- Erweiterungsbau Wasgenring,
- Umbau und Sanierung Bäumlihof.

Für den Umbau und die Sanierung der Schulanlage Bäumlihof hat der Grosse Rat bereits einen Projektierungskredit bewilligt. Der Neubau Sekundarschulhaus Sandgrube ist terminlich kritisch und sehr dringlich. Der notwendige Kredit wird mit separatem Ratschlag beantragt.

Für die bereits erwähnten sechs Neu- und Erweiterungsbauten werden mit einem eigenen Ratschlag je ein Projektierungskredit beantragt. Nach Ausarbeitung der Projekte werden dem Grossen Rat die entsprechenden Baukredit-Anträge vorgelegt.

4. Baumassnahmen für die Tagesstrukturen

Die Planungen für die baulichen Massnahmen der Tagesstrukturen erfolgen in enger Koordination mit den Planungen für die baulichen Massnahmen der Schulharmonisierung. Der Planungsvorgang für beide Teilbereiche ist identisch, erfolgt in der Fachstelle Schulraumplanung des Erziehungsdepartements und wird ebenfalls für beide Teilbereiche innerhalb der Projektkoordination Schulraum zwischen den drei involvierten Departementen (ED, BVD, FD) koordiniert.

4.1 Vorgehen bei der Planung

Mit der im Rahmen der Allokationsplanung für die Schulharmonisierung ausgearbeiteten Raumbedarfstabellen (vgl. Kap. 2.3) lässt sich für jeden Schulstandort den Raumbedarf ermitteln.

Die Fachstelle Schulraumplanung des Erziehungsdepartements hat für jeden Schulstandort mittels der vorhandenen Nutzungspläne und der aktuellen Klassen- und Schülerzahlen einen Ist -/ Soll - Vergleich durchgeführt. Mit Hilfe von neuen Nutzungs-Layouts pro Schulhaus und den zukünftigen Klassenbildungsplänen im zeitlichen Ablauf, lassen sich die nötigen baulichen Massnahmen für die Tagesstrukturen ableiten.

Die nötigen baulichen Aktivitäten sind in sieben verschiedenen Modulen zusammengefasst. Es handelt sich dabei um Einbau in bestehende Schulhäuser (Modul 1), Neubau (Modul 2), Einbau in Fremdliegenschaft (Modul 3), Catering-Küche (Modul 4) Produktionsküche (Modul 5), Kücheninventar (Modul 6) und Mobiliar (Modul 7). Eine detaillierte Beschreibung der Inhalte der Aktivitäten und der Kostenschätzung findet sich im Kapitel 5.

Gleichzeitig mit dem Ist -/ Soll - Vergleich des Layouts für jedes Schulhaus sind die verfügbaren Flächen für die Bedürfnisse der Schulharmonisierung definiert worden. Die Kosten für die Umsetzung der Harmonisierung werden mit einem separaten Ratschlag beantragt.

Parallel zu der Planung der betrieblichen Bedürfnisse wurden an allen Schulstandorten auch der Instandsetzungsbedarf und die Notwendigkeit von Anpassungen an technische Standards untersucht. Wo sinnvoll und notwendig werden die technischen Massnahmen zeitgleich mit den nutzungsbedingten Arbeiten vorgenommen.

4.2 Standorte Basel Stadt

4.2.1 Standorte Primarschulen

4.2.1.1 Bläsi

Konzept: Am Standort Bläsi ist zurzeit kein Tagesstrukturangebot vorhanden. Der Bedarf der Tagesstrukturen (90 Plätze) soll im Erweiterungsbau vollständig abgedeckt werden.
Bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaus wird eine Übergangslösung angestrebt.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die provisorische Realisierung der Tagesstrukturplätze (90 Plätze) wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	288'000
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	22'500
7	Mobiliar	135'000
	Ungenauigkeit der Planung 15%	72825
Total		558'325

Separate Vorlage: Erweiterungsbau im Bereich Turn- und Schwimmballen trakt mit verschiedenen Nutzungen, Realisierung ca. ab 2016.

4.2.1.2 Bruderholz

Konzept: Im Schulhaus Bruderholz ist zurzeit kein Tagesstrukturangebot vorhanden. Der Bedarf der Tagesstrukturen (65 Plätze) soll entweder durch den Einbau in einer Fremdliegenschaft und/oder anteilmässig durch das Schulhaus Brunnmatt abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze (65 Plätze) wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	728'000
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	

6	Kücheninventar	16'250
7	Mobiliar	97'500
	Ungenauigkeit der Planung 15%	132'263
Total		1'014'013

4.2.1.3 Brunnmatt

Konzept: Im Schulhaus Brunnmatt ist ein Tagesstrukturangebot (24 Plätze) vorhanden. Der Bedarf der Tagesstrukturen (90 Plätze) kann mit der geplanten Gesamt-sanierung (sep. Vorlage) voraussichtlich abgedeckt werden. Ein allfälliger Restbedarf würde zusammen mit den Tagesstrukturen Thierstein abgedeckt.

4.2.1.4 Christoph Merian / Gellert (1 Betriebseinheit)

Konzept: In den Schulhäusern Christoph Merian und Gellert sind heute Tagesstrukturangebote (Christoph Merian 16 Plätze und Gellert 25 Plätze) vorhanden. Mit der Zusammenlegung beider Schulhäuser zu einer Primarschul-Betriebseinheit und dem geplanten Erweiterungsbau soll der Gesamtbedarf der Tagesstrukturen (229 Plätze, inkl. Spezialangebote) für Christoph Merian (60 Plätze), Gellert (105 Plätze) und Spezialangebote im Christoph Merian (64 Plätze) abgedeckt werden. Bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaus wird eine Übergangslösung angestrebt.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die provisorische Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	601'600
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	80'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	47'000
7	Mobiliar	282'000
	Ungenauigkeit der Planung 15%	151'590
Total		1'162'190

Separate Vorlagen: Neubau mit verschiedenen Nutzungen als Ersatz für das bestehende Provisorium, Realisierung ca. ab 2015.

4.2.1.5 Dreirosen

Konzept: Am Standort Dreirosen ist ein Tagesstrukturangebot (16 Plätze) vorhanden. Dieses findet zurzeit im Jugendtreffpunkt Dreirosen statt. Dort kann die vorhandene Fläche nicht erweitert werden. Der Bedarf der Tagesstrukturen (60 Plätze) soll vollständig im Schulhaus untergebracht werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	408'000
2	Einbau Fremdliegenschaft	
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	11'000
7	Mobiliar	66'000
	Ungenauigkeit der Planung 15%	78'750
Total		603'750

4.2.1.6 Erlenmatt Neubau

Konzept: Im geplanten Neubau Schulhaus Erlenmatt soll der Bedarf der Tagesstrukturen (70 Plätze) abgedeckt werden. Die Primarschulklassen des Horburgschulhauses werden ins Erlenmatt verlegt.

Separate Vorlage: Neubau Schulhaus Erlenmatt

4.2.1.7 Gottfried Keller / Gotthelf (1 Betriebseinheit)

Konzept: An den Standorten Gottfried Keller und Gotthelf ist heute kein Tagesstrukturangebot vorhanden. Beide Schulhäuser werden zu einer Primarschul-Betriebseinheit verbunden, der Gesamtbedarf der Tagesstrukturen (160 Plätze) kann teilweise im Schulhaus (87 Plätze) abgedeckt werden. Der Restbedarf soll mit einem Neubau abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	591'600
2	Einbau Fremdliegenschaft	

3	Neubau/Erweiterung	1'314'000
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	275'000
6	Kücheninventar	40'000
7	Mobiliar	240'000
	Ungenauigkeit der Planung 15%	375'090
Total		2'875'690

4.2.1.8 Gundeldingen / Margarethen (1 Betriebseinheit)

Konzept: An den Standorten Gundeldingen und Margarethen sind Tagesstrukturangebote (Margarethen 24 Plätze) vorhanden. Beide Schulhäuser werden zu einer Primarschul-Betriebseinheit verbunden, der Gesamtbedarf der Tagesstrukturen (110 Plätze) kann mehrheitlich im Schulhaus Gundeldingen abgedeckt werden. Der Restbedarf soll mit einem Einbau in einer Fremdliegenschaft abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	544'000
2	Einbau Fremdliegenschaft	67'200
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	80'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	21'500
7	Mobiliar	129'000
	Ungenauigkeit der Planung 15%	126'255
Total		967'955

4.2.1.9 Hirzbrunnen

Konzept: Im Schulhaus Hirzbrunnen ist ein Tagesstrukturangebot (24 Plätze) vorhanden. Mit einem Neubau kann der Bedarf der Tagesstrukturen (65 Plätze) abgedeckt werden. Die Kosten Modul 3 sind gemäss dem KV des Vorprojekts für den geplanten Neubau eingesetzt.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	

3	Neubau/Erweiterung	1'638'000
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	10'250
7	Mobiliar	61'500
	Ungenauigkeit der Planung 15%	262'463
Total		2'012'213

4.2.1.10 Horburg

Konzept: Im Schulhaus Horburg ist ein Tagesstrukturangebot (24 Plätze) vorhanden. Der gesamte Schulstandort soll in den Neubau des Schulhauses Erlenmatt überführt werden.

4.2.1.11 Insel

Konzept: Im Schulhaus Insel ist zurzeit kein Tagesstrukturangebot vorhanden. Der Gesamtbedarf der Tagesstrukturen (65 Plätze) kann im Schulhaus abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	442'000
2	Einbau Fremdliegenschaft	
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	16'250
7	Mobiliar	97'500
	Ungenauigkeit der Planung 15%	89'363
Total		685'113

4.2.1.12 Isaak Iselin

Konzept: Die beiden Schulhäuser am Standort Isaak Iselin werden zu einer Primarschul-Betriebseinheit zusammen geführt. Für die heutigen Schulen (PS und OS) ist an externen Standorten ein Tagesstrukturangebot (Total 56 Plätze) vorhanden. Die externen Standorte sollen beibehalten werden. Es kann aus Platzgründen kein Tagesstrukturangebot im Schulhaus untergebracht wer-

den. Mit einem Neubau soll der Restbedarf für die Tagesstrukturen (69 Plätze) abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	
3	Neubau/Erweiterung	1'242'000
4	Catering-Küche	
5	Produktionsküche	275'000
6	Kücheninventar	17'250
7	Mobiliar	103'500
	Ungenauigkeit der Planung 15%	245'663
Total		1'883'413

4.2.1.13 Kaltbrunnen / Neubad (1 Betriebseinheit)

Konzept: In den Schulhäusern Kaltbrunnen und Neubad ist zurzeit kein Tagesstrukturangebot vorhanden. Mit der Zusammenlegung von beiden Schulhäusern zu einer Primarschul-Betriebseinheit soll ein Teil der Tagesstrukturen (60 Plätze) im Schulhaus Neubad untergebracht werden. Mit einem Einbau in eine Fremdliegenschaft soll der Restbedarf (60 Plätze) abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	408'000
2	Einbau Fremdliegenschaft	784'000
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	80'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	32'500
7	Mobiliar	195'000
	Ungenauigkeit der Planung 15%	224'925
Total		1'724'425

4.2.1.14 Kleinhüningen (Pilotprojekt TS)

Konzept: Das Schulhaus Kleinhüningen ist eines der vier Pilotprojekte der Tagesstrukturen (52 Plätze). Mit einem Einbau in eine Fremdliegenschaft soll der Gesamtbedarf der Tagesstrukturen (65 Plätze) abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	145'600
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	3'250
7	Mobiliar	19'500
	Ungenauigkeit der Planung 15%	25'253
Total		193'603

4.2.1.15 Mücke / Münsterplatz (Reinacherhof) (1 Betriebseinheit)

Konzept: In den Schulhäusern Mücke und Münsterplatz (Reinacherhof) ist zurzeit kein Tagesstrukturangebot vorhanden. Die Schulhäuser werden zu einer Schule zusammengelegt. Der Bedarf der Tagesstrukturen (30 Plätze) kann bis zum geplanten Umzug in das ehemalige Schulhaus an der Rittergasse zwischenzeitlich nur durch den Einbau in einer Fremdliegenschaft abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Umplatzierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	336'000
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	7'500
7	Mobiliar	45'000
	Ungenauigkeit der Planung 15%	64'275
Total		492'775

4.2.1.16 Peters

Konzept: Im Schulhaus Peters ist zurzeit kein Tagesstrukturangebot vorhanden. Aus Platzgründen kann kein Tagesstrukturangebot im Schulhaus untergebracht werden. Mit einem Einbau in eine Fremdliegenschaft soll der Bedarf der Tagesstrukturen (35 Plätze) abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	392'000
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	8'750
7	Mobiliar	52'500
	Ungenauigkeit der Planung 15%	73'988
Total		567'238

4.2.1.17 Schoren / Schoren Neubau

Konzept: Im Schulhaus Schoren ist zurzeit kein Tagesstrukturangebot vorhanden. Da ein Neubau geplant ist, sollen keine weiteren Anpassungen im bestehenden Schulhaus Schoren vorgenommen werden. Im geplanten Neubau Schulhaus Schoren soll der Bedarf der Tagesstrukturen (35 Plätze) abgedeckt werden.

Separate Vorlage: Neubau Schulhaus Schoren, Realisierung ca. ab 2015.

4.2.1.18 Sevogel

Konzept: Im Schulhaus Sevogel ist zurzeit kein Tagesstrukturangebot vorhanden. Aus Platzgründen kann kein Tagesstrukturangebot im Schulhaus untergebracht werden. Mit einem Einbau in eine Fremdliegenschaft soll der Bedarf der Tagesstrukturen (65 Plätze) abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	728'000
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	16'250
7	Mobiliar	97'500

	Ungenauigkeit der Planung 15%	132'263
Total		1'014'013

4.2.1.19 St. Johann

Konzept: Für das Schulhaus St. Johann ist ein Tagesstrukturangebot mit 35 Plätzen für die PS und 20 Plätzen für die OS im Pestalozzischulhaus vorhanden. Die 20 Tagesstrukturplätze der OS befinden sich im 1. Obergeschoss und können künftig nicht für die PS verwendet werden, da diese Räumlichkeiten für den Schulbetrieb der Sekundarschule benötigt werden. Der Gesamtbedarf von 60 Plätzen für die PS kann aber durch eine Erweiterung der heute bestehenden Räume auf dem gleichen Geschoss abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	170'000
2	Einbau Fremdliegenschaft	
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	6'250
7	Mobiliar	37'500
	Ungenauigkeit der Planung 15%	32'063
Total		245'813

4.2.1.20 Theodor

Konzept: Im Schulhaus Theodor ist zurzeit kein Tagesstrukturangebot vorhanden. Mit einem Einbau in eine Fremdliegenschaft soll der Bedarf der Tagesstrukturen (30 Plätze) abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	336'000
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	7'500
7	Mobiliar	45'000
	Ungenauigkeit der Planung 15%	64'275

Total **492'775**

4.2.1.21 Thierstein (Pilotprojekt TS)

Konzept: Das Schulhaus Thierstein ist eines der vier Pilotprojekte der Tagesstrukturen (45 Plätze). Mit einem Einbau in eine Fremdliegenschaft soll der Gesamtbedarf der Tagesstrukturen (65 Plätze) und einem allfälligen Restbedarf des Schulhauses Brunnmatt (25 Plätze) abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	504'000
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	11'250
7	Mobiliar	67'500
	Ungenauigkeit der Planung 15%	93'413
Total		716'163

4.2.1.22 Thomas Platter / Wettstein

Konzept: Im Schulhaus Thomas Platter / Wettstein ist ein Tagesstrukturangebot (25 Plätze) vorhanden. Der Gesamtbedarf der Tagesstrukturen (65 Plätze) kann im Schulhaus Thomas Platter / Wettstein abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	442'000
2	Einbau Fremdliegenschaft	
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	10'000
7	Mobiliar	60'000
	Ungenauigkeit der Planung 15%	82'800
Total		634'800

4.2.1.23 Vogelsang / Sandgruben (1 Betriebseinheit)

Konzept: Am Standort Vogelsang ist ein Tagesstrukturangebot (24 Plätze) vorhanden. Mit der Zusammenlegung von beiden Schulhäusern zu einer Primarschul-Betriebseinheit soll der Gesamtbedarf der Tagesstrukturen (65 Plätze) mit einem Einbau im Schulhaus untergebracht werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	278'800
2	Einbau Fremdliegenschaft	
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	10'250
7	Mobiliar	61'500
	Ungenauigkeit der Planung 15%	58'583
Total		449'133

4.2.1.24 Volta / Volta Neubau

Konzept: An einem externen Standort des Schulhauses Volta ist ein Tagesstrukturangebot (Total 40 Plätze) vorhanden. Der Restbedarf für die Tagesstrukturen (55 Plätze) soll mit dem geplanten Neubau als Erweiterung vom Schulhaus Volta abgedeckt werden.

Separate Vorlage: Neubau Schulhaus Volta, Termin für die Realisierung abhängig von Standortentscheid und Rahmenbedingungen.

4.2.1.25 Wasgenring I Nord (Pilotprojekt TS)

Konzept: Der Standort der Schulanlage Wasgenring ist eines der vier Pilotprojekte der Tagesstrukturen (88 Plätze der Primarschule). Für den Standort Wasgenring soll mit einem geplanten Erweiterungsbau (sep. Vorlage) auch der Gesamtbedarf der Tagesstrukturen für Primar- und Sekundarstufe (203 Plätze, inkl. Spezialangebote) abgedeckt werden. Bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaus wird eine Übergangslösung für den Restbedarf (12 Plätze) angestrebt.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die provisorische Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	

2	Einbau Fremdliegenschaft	38'400
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	3'000
7	Mobiliar	18'000
	Ungenauigkeit der Planung 15%	8'910
Total		68'310

Separate Vorlage: Neubau mit verschiedenen Nutzungen, Realisierung ca. ab 2015.

4.2.2 Standorte Sekundarstufe I

4.2.2.1 Bäumlhof I

Konzept: Auf dem Schulareal Bäumlhof mit den heutigen Schulstufen Gymnasium und Weiterbildungsschule ist eine Mensa vorhanden. Mit der geplanten gebäudetechnischen Gesamtsanierung soll die bereits bestehende Mensa entsprechend erweitert werden, damit der Gesamtbedarf (195 Plätze) der neuen Schulstufen Gymnasium (55 Plätze), Sekundarschule (68 Plätze) und Spezialangebote der Sekundarstufe (72 Plätze) abgedeckt werden kann.

Separate Vorlage: Gebäudetechnische Gesamtsanierung, Realisierung ca. ab 2014.

4.2.2.2 De Wette

Konzept: Im Schulhaus De Wette ist zurzeit kein Tagesstrukturangebot vorhanden und kann aus Platzmangel nicht im Schulhaus integriert werden. Deshalb soll mit zusätzlicher Nutzung resp. einem Einbau in einer Fremdliegenschaft der Bedarf der Tagesstrukturen (75 Plätze) abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	840'000
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	18'750
7	Mobiliar	112'500

	Ungenauigkeit der Planung 15%	151'688
Total		1'162'938

4.2.2.3 Drei Linden

Konzept: Im Schulhaus Drei Linden ist zurzeit kein Tagesstrukturangebot vorhanden und kann aus Platzgründen nicht eingebaut werden. Mit einem Neubau soll der Gesamtbedarf der Tagesstrukturen (38 Plätze) abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	
3	Neubau/Erweiterung	675'000
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	9'375
7	Mobiliar	56'250
	Ungenauigkeit der Planung 15%	117'094
Total		897'719

4.2.2.4 Holbein / Holbein Dependance

Konzept: In beiden Gebäuden Schulhaus Holbein und Dependance Holbein ist zurzeit kein Tagesstrukturangebot vorhanden und kann aus Platzmangel nicht eingebaut werden. Mit einem Einbau in eine Fremdliegenschaft soll der Bedarf der Tagesstrukturen (60 Plätze) abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	672'000
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	15'000
7	Mobiliar	90'000
	Ungenauigkeit der Planung 15%	122'550
Total		939'550

4.2.2.5 Leonhard

Konzept: Im Schulhaus Leonhard ist zurzeit kein Tagesstrukturangebot vorhanden. Mit einem Einbau in eine Fremdliegenschaft soll der Bedarf der Tagesstrukturen (45 Plätze) abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	504'000
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	11'250
7	Mobiliar	67'500
	Ungenauigkeit der Planung 15%	93'413
Total		716'163

4.2.2.6 Sekundarschule Neubau

Konzept: Im geplanten Neubau der Sekundarschule soll der Bedarf der Tagesstrukturen (68 Plätze) abgedeckt werden.

Separate Vorlage: Neubau Sekundarschule, Realisierung auf Schulbeginn 2015/2016.

4.2.2.7 St. Alban

Konzept: Im Schulhaus St. Alban ist zurzeit kein Tagesstrukturangebot vorhanden. Auch nach der Umstellung von der Weiterbildungsschule zur Sekundarschule kann aus Platzgründen im Schulhaus kein Tagesstrukturangebot integriert werden. Der Gesamtbedarf für die Tagesstrukturen (45 Plätze) soll mit einem Neubau als Erweiterung vom Schulhaus St. Alban abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	
3	Neubau/Erweiterung	810'000
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	11'250

7	Mobiliar	67'500
	Ungenauigkeit der Planung 15%	139'313
Total		1'068'063

4.2.2.8 Theobald Baerwart

Konzept: Im Schulhaus Theobald Baerwart ist zurzeit kein Tagesstrukturangebot vorhanden. Mit einem Einbau im Schulhaus soll der Gesamtbedarf für die Tagesstrukturen (45 Plätze) abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	306'000
2	Einbau Fremdliegenschaft	
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	11'250
7	Mobiliar	67'500
	Ungenauigkeit der Planung 15%	63'713
Total		488'463

4.2.2.9 Vogesen / Pestalozzi

Konzept: In den Schulhäuser Vogesen und Pestalozzi ist ein Tagesstrukturangebot für OS Schülerinnen und Schüler (20 Plätze) vorhanden. Diese Räumlichkeiten werden jedoch für den Schulbetrieb benötigt. Für die benachbarte Primarschule St. Johann ist bereits heute ein bestehendes Tagesstrukturangebot (35 Plätze) im EG des Pestalozzischulhauses vorhanden, das auf 60 Plätze erweitert werden soll. Für die zukünftige Sekundarschule kann aus Platzgründen in diesen Gebäuden keine Tagesstruktur mehr angeboten werden. Für die Sekundarstufe resp. die Schulhäuser Vogesen und Pestalozzi soll mit einem Einbau in eine Fremdliegenschaft der Bedarf der Tagesstrukturen (60 Plätze) abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	672'000
3	Neubau/Erweiterung	

4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	10'000
7	Mobiliar	60'000
	Ungenauigkeit der Planung 15%	117'300
Total		899'300

4.2.2.10 Wasgenring II Süd (Pilotprojekt TS)

Konzept: Der Standort der Schulanlage Wasgenring ist eines der vier Pilotprojekte der Tagesstrukturen (25 Plätze der Orientierungsschule). Für den Standort Wasgenring soll mit einem geplanten Erweiterungsbau (sep. Vorlage) auch der Gesamtbedarf der Tagesstrukturen für Primar- und Sekundarstufe (203 Plätze, inkl. SpA) abgedeckt werden. Bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaus wird eine Übergangslösung für den Restbedarf (20 Plätze) angestrebt.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die provisorische Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	64'000
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	5'000
7	Mobiliar	30'000
	Ungenauigkeit der Planung 15%	20'850
Total		159'850

Separate Vorlage: Neubau mit verschiedenen Nutzungen, Realisierung ca. ab 2015.

4.2.3 Standorte Sekundarstufe II

4.2.3.1 Brückenzentrum (SBA)

Konzept: Am Standort vom Brückenzentrum ist zurzeit kein Tagesstrukturangebot vorhanden. Mit einem Einbau in eine Fremdliegenschaft soll der Bedarf der Tagesstrukturen (9 Plätze) abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für

die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	95'200
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	2'125
7	Mobiliar	12'750
	Ungenauigkeit der Planung 15%	22'511
Total		172'586

4.2.3.2 Clara (SBA)

Konzept: Im Schulhaus Clara ist zurzeit kein Tagesstrukturangebot vorhanden. Aus Platzgründen im Schulhaus kann kein Tagesstrukturangebot integriert werden. Mit einem Neubau soll der Bedarf (21 Plätze) abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	
3	Neubau/Erweiterung	382'500
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	5'313
7	Mobiliar	31'875
	Ungenauigkeit der Planung 15%	68'953
Total		528'641

4.2.3.3 Klingental (SBA)

Konzept: Am Standort Klingental (Kaserne) ist zurzeit kein Tagesstrukturangebot vorhanden. Es sind keine Massnahmen vorgesehen, da der Auszug per 2015 geplant ist.

4.2.3.4 Letzi (SBA)

Konzept: Im Schulhaus Letzi ist zurzeit kein Tagesstrukturangebot vorhanden. Aus Platzgründen im Schulhaus kann kein Tagesstrukturangebot integriert werden. Mit einem Einbau in eine Fremdliegenschaft soll der Bedarf der Tages-

strukturen (21 Plätze) abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	238'000
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	5'313
7	Mobiliar	31'8775
	Ungenauigkeit der Planung 15%	47'6278
Total		362'466

4.2.3.5 Schanzenstrasse (SBA)

Konzept: Am Standort Schanzenstrasse ist zurzeit kein Tagesstrukturangebot vorhanden. Es sind keine Massnahmen vorgesehen, da der Auszug per 2012 geplant ist.

4.2.3.6 Waisenhaus (SBA)

Konzept: Am Standort vom Waisenhaus ist ein Tagesstrukturangebot vorhanden. Es sind keine Massnahmen vorgesehen, da die bestehenden Infrastrukturen auf dem Areal mitgenutzt werden können.

4.2.3.7 Gymnasium Bäumlhof (GB)

Konzept: Am Standort Bäumlhof ist eine Mensa vorhanden. Der Bedarf der Tagesstrukturen soll innerhalb der Gesamtsanierung mit dem Ausbau der bestehenden Flächen abgedeckt werden.

Separate Vorlage: Gebäudetechnische Gesamtsanierung, Realisierung ca. ab 2014.

4.2.3.8 Gymnasium Kirschgarten (GKG)

Konzept: Am Standort des Gymnasiums Kirschgarten ist eine Mensa vorhanden. Es sind keine Massnahmen vorgesehen.

4.2.3.9 Gymnasium Leonhard (GL)

Konzept: Am Standort des Gymnasiums Leonhard ist eine Mensa vorhanden. Es sind keine Massnahmen vorgesehen.

4.2.3.10 Gymnasium Münsterplatz (GM)

Konzept: Am Standort des Gymnasiums Münsterplatz ist eine Mensa vorhanden. Es sind keine Massnahmen vorgesehen.

4.2.3.11 Wirtschaftsgymnasium (WG)

Konzept: Am Standort des Wirtschaftsgymnasiums ist eine Mensa vorhanden. Der Bedarf der Tagesstrukturen (60 Plätze) soll mit einem Erweiterungsbau abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	
3	Neubau/Erweiterung	1'071'000
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	14'875
7	Mobiliar	89'250
	Ungenauigkeit der Planung 15%	182'269
Total		1'397'394

4.2.3.12 Fachmaturitätsschule (FMS)

Konzept: Am Standort der FMS ist eine Mensa vorhanden. Der Bedarf der Tagesstrukturen soll innerhalb der Gesamtanierung mit dem Ausbau der bestehenden Flächen abgedeckt werden.

Separate Vorlage: Gebäudetechnische Gesamtanierung

4.2.3.13 Allgemeine Gewerbeschule (AGS) / Schule für Gestaltung (SfG)

Konzept: Am Standort der AGS ist eine Mensa vorhanden. Es sind keine Massnahmen vorgesehen.

4.2.3.14 Berufsfachschule (BFS)

Konzept: Am Standort der BFS ist zurzeit keine Verpflegungsmöglichkeit vorhanden. Mit einem Einbau einer Pausen- und Mittagsverpflegung im Hangbau kann der Bedarf für die Tagesstrukturen abgedeckt werden. Die Kosten wurden auf Grund einer Grobkostenschätzung für einen Kiosk und eine erweiterte Aufenthaltszone ermittelt.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	286'000
2	Einbau Fremdliegenschaft	
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	
7	Mobiliar	
	Ungenauigkeit der Planung 15%	42'900
Total		328'900

4.2.4 Standorte Spezialangebote

4.2.4.1 Ackermätteli (Sek)

Konzept: Im Schulhaus Ackermätteli ist ein Tagesstrukturangebot der Spezialangebote auf Stufe Primar vorhanden. Mit dem Wechsel auf die Spezialangebote auf die Stufe Sekundar kann der erforderliche Bedarf abgedeckt werden.

4.2.4.2 Bachgraben (PS)

Konzept: Am Standort Bachgraben ist heute ein Tagesstrukturangebot (24 SpA-Plätze) vorhanden. In den bestehenden Räumlichkeiten können nur 4 Klassen geführt werden. Mit der Umstellung auf die 6-jährige Primarschule müssen 2 Jahrgänge jeweils an einem anderen Standort untergebracht werden. Diese sind entweder am Standort Chr. Merian/Gellert geplant oder der gesamte Standort (1x6 Klassen) wird in den Schulstandort Wasgenring integriert. Die räumlichen Gegebenheiten können nicht erweitert werden.

Separate Vorlage: Integration in Neubau/Erweiterung Wasgenring

4.2.4.3 Bäumlihof I (Sek)

Konzept: Auf dem Schulareal Bäumlihof mit den heutigen Schulstufen Gymnasium und Weiterbildungsschule ist eine Mensa vorhanden. Mit der geplanten gebäudetechnischen Gesamtanierung soll die bereits bestehende Mensa entsprechend erweitert werden, damit der Gesamtbedarf (195 Plätze) der neuen Schulstufen Gymnasium (55 Plätze), Sekundarschule (68 Plätze) und Spezialangebote der Sekundarstufe (72 Plätze) abgedeckt werden kann.

Separate Vorlage: Gebäudetechnische Gesamtanierung, Realisierung ca. ab 2014.

4.2.4.4 Christoph Merian / Gellert (PS)

Konzept: In den Schulhäuser Christoph Merian und Gellert sind heute Tagesstrukturangebote (CM 16 Plätze und Gellert 25 Plätze) vorhanden. Mit dem Zusammenlegung beider Schulhäuser zu einer Primarschul-Betriebseinheit und dem geplanten Neubau soll der Gesamtbedarf der Tagesstrukturen (229 Plätze, inkl SpA) für Christoph Merian (60 Plätze), Gellert (105 Plätze) und Spezialangebote im Christoph Merian (64 Plätze) abgedeckt werden.

Separate Vorlage: Vgl. Kap. 4.2.1.4

4.2.4.5 Richter / Linder (PS)

Konzept: Im Schulhaus Richter / Linder ist ein Tagesstrukturangebot vorhanden. Der Gesamtbedarf der Tagesstrukturen (48 Plätze) kann im Schulhaus untergebracht werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	326'400
2	Einbau Fremdliegenschaft	
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	12'000
7	Mobiliar	72'000
	Ungenauigkeit der Planung 15%	61'560
Total		471'960

Separate
Vorlage:

4.3 Standorte Riehen und Bettingen

4.3.1 Standorte Primarschulen

4.3.1.1 Bettingen

Konzept: In der Nähe des Schulhauses Bettingen ist ein Tagesstrukturangebot (20 Plätze) vorhanden. Der Gesamtbedarf für die Tagesstrukturen (35 Plätze) soll mit einem Neubau als Erweiterung vom Schulhaus Bettingen abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	
3	Neubau/Erweiterung	270'000
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	3'750
7	Mobiliar	22'500
	Ungenauigkeit der Planung 15%	50'438
Total		386'688

4.3.1.2 Burgstrasse

Konzept: Im Schulhaus Burgstrasse ist zurzeit kein Tagesstrukturangebot vorhanden. Der Gesamtbedarf für die Tagesstrukturen (60 Plätze) soll mit einem Neubau als Erweiterung vom Schulhaus Burgstrasse abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	
3	Neubau/Erweiterung	1'080'000
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	

6	Kücheninventar	15'000
7	Mobiliar	90'000
	Ungenauigkeit der Planung 15%	183'750
Total		1'408'750

4.3.1.3 Erlensträsschen

Konzept: Im Schulhaus Erlensträsschen ist ein Tagesstrukturangebot (19 Plätze) vorhanden. Der Gesamtbedarf für die Tagesstrukturen (35 Plätze) soll mit einem Einbau in eine Fremdliegenschaft abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	
2	Einbau Fremdliegenschaft	179'200
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	4'000
7	Mobiliar	24'000
	Ungenauigkeit der Planung 15%	31'080
Total		238'280

4.3.1.4 Hebel / Niederholz (Pilotprojekt TS)

Konzept: In den Schulhäuser Hebel und Niederholz ist heute ein Tagesstrukturangebot (Hebel 25 Plätze und Niederholz 60 Plätze) vorhanden. Mit der Zusammenlegung von beiden Schulhäusern zu einer Primarschul-Betriebseinheit und der geplanten Gesamtanierung/Erweiterung vom Schulhaus Hebel kann der Gesamtbedarf der Tagesstrukturen für beide Schulhäuser (130 Plätze) abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	306'000
2	Einbau Fremdliegenschaft	
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	11'250
7	Mobiliar	67'500
	Ungenauigkeit der Planung 15%	63'713

Total	488'463
--------------	----------------

4.3.1.5 Hinter Gärten / Steingruben

Konzept: In den Schulhäuser Hinter Gärten und Steingruben ist die Eröffnung eines Tagesstrukturangebots auf das Schuljahr 2011/12 geplant. Der Gesamtbedarf der Tagesstrukturen für beide Schulhäuser (35 Plätze) soll mit einem Einbau im Schulhaus Steingruben abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	238'000
2	Einbau Fremdliegenschaft	
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	8'750
7	Mobiliar	52'500
	Ungenauigkeit der Planung 15%	50'888
Total		390'138

4.3.1.6 Wasserstelzen

Konzept: Im Schulhaus Wasserstelzen ist zurzeit kein Tagesstrukturangebot vorhanden. Der Gesamtbedarf der Tagesstrukturen (60 Plätze) soll mit einem Einbau im Schulhaus abgedeckt werden.

Kosten: Aufgrund der beschriebenen Module (vgl. Kap. 5) setzen sich die Kosten für die Realisierung der Tagesstrukturplätze wie folgt zusammen:

<i>Modul</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>CHF</i>
1	Einbau bestehendes Schulhaus	408'000
2	Einbau Fremdliegenschaft	
3	Neubau/Erweiterung	
4	Catering-Küche	40'000
5	Produktionsküche	
6	Kücheninventar	15'000
7	Mobiliar	90'000
	Ungenauigkeit der Planung 15%	82'950
Total		635'950

5. Kosten

Auf Grund der Anzahl Klassen und der Klassengrösse wurde die Anzahl Schüler ermittelt, für welche eine Tagesstruktur vorgesehen ist. Angenommen wurde ein allgemeiner Bedarf an Tagesstrukturplätzen von 25% bezogen auf die Anzahl der Schülerinnen und Schüler und von 100% für die Spezialangebote. Bei einem Flächenbedarf (Erfahrungswert) von 4 m² pro Tagesstruktur-Platz (TS-Platz), ergibt sich der effektive Flächenbedarf, wobei für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I + II jeweils mit einer Doppelbelegung gerechnet wurde.

Die Kosten für die Tagesstrukturen in Neubauten oder Gesamtsanierungen werden mit diesen Projekten separat beantragt und sind nicht Teil dieses Ratschlags. Für alle übrigen Standorte bleibt ein Bedarf an TS-Plätzen für deren Erstellung und Einrichtung die Kosten berechnet wurden.

5.1 Kostenmodule

Die für die Erstellung der geplanten Tagesstrukturplätze notwendigen baulichen Massnahmen sowie die dazu notwendigen Einrichtungen und Ausstattungen wurden in sieben verschiedene Module zusammengefasst und separat berechnet:

- Modul 1: Einbau der Tagesstruktur in ein bestehendes Schulgebäude
- Modul 2: Einbau der Tagesstruktur in einen Neubau oder eine Aufstockung
- Modul 3: Einbau der Tagesstruktur in eine Fremdliegenschaft
- Modul 4: Einbau einer Catering-Küche
- Modul 5: Einbau einer Produktionsküche
- Modul 6: Anschaffung von Kücheninventar
- Modul 7: Möblierung

5.1.1 Modul 1: Einbau in bestehende Schulhäuser

Gemäss den schematischen Nutzungslayouts zeigt sich, an welchen der bestehenden Schulstandorten und in welcher Menge Nutzflächen für den Einbau von Tagesstrukturen in die vorhandenen Schulräumlichkeiten möglich sind, und ob mit der zur Verfügung stehenden Fläche der ermittelte Bedarf abgedeckt werden kann.

Die für die Tagesstruktur in einem bestehenden Schulgebäude auszubauende Fläche wurde mit einem m²-Preis von CHF 1'700.-- hochgerechnet.

5.1.2 Modul 2: Einbau in Fremdliegenschaft

Ist weder ein Einbau gemäss Modul 1 noch ein Neubau gemäss Modul 3 möglich, um den ermittelten Flächenbedarf für die Tagesstruktur zu decken, bleibt nur noch das Einmieten in eine Fremdliegenschaft. Diese sollte möglichst in der Nähe der Schulgebäude liegen. Die Mieträumlichkeiten müssen für die spezielle Nutzung der Tagesstruktur gemäss den vorgegebenen Standards umgebaut und eingerichtet werden.

Die für die Tagesstruktur in einer Fremdliegenschaft auszubauende Fläche wurde mit einem m²-Preis von CHF 2'800 hochgerechnet, wobei für die Bereitstellung einer Übergangslösung an den Schulstandorten Bläsi, Christoph Merian / Gellert und Wasgenring mit einem m²-Preis von CHF 800 gerechnet wird.

5.1.3 Modul 3: Neubau

Neubauten für die Tagesstruktur werden an jenen Schulstandorten vorgesehen, wo zwar keine Räume innerhalb des Schulgebäudes zur Verfügung stehen, jedoch Ausbaupotenzial am Standort besteht.

Ist das Schulareal genügend gross, um einen Neu- oder Anbau zu erstellen, oder erlaubt das bestehende Schulgebäude eine Aufstockung, so wurde für diese Neubaufäche mit einem m²-Preis von CHF 4'500 gerechnet.

5.1.4 Modul 4: Catering-Küche

In der Mehrheit werden die Standorte mit einer Cateringküche ausgestattet. Sie dient zur Aufbereitung von extern kalt oder warm angelieferten Mahlzeiten. Wird das Essen kalt von einem Fremdanbieter oder einer Produktionsküche in einem anderen Schulhaus angeliefert, wird es im Kühlschrank zwischengelagert und im Steamer erwärmt. Das Geschirr wird in einer Geschirrwaschmaschine gereinigt.

Neben einem leistungsfähigen Gastro-Steamer ist auch die ganze Infrastruktur inklusive der ganzen Küchenausstattung wie Küchenmöbel, Küchenapparate, Küchengeräten etc. sowohl für die Cateringküchen in den Mietliegenschaft als auch für diejenigen in den Schulhäuser zur Verfügung zu stellen bzw. einzurichten. In den Cateringküchen werden keine Mahlzeiten zubereitet.

Für die Cateringküche wird ein Pauschalbetrag von CHF 40'000 eingesetzt.

5.1.5 Modul 5: Produktionsküche

An den zwei Schulstandorten Gotthelf / Gottfried Keller und Isaak Iselin lassen es die Gegebenheiten zu, im Schulgebäude oder auf dem Schulareal eine Produktionsküche vorzusehen. Voraussetzungen dazu sind entweder genügend Nutzfläche für den Einbau einer Produktionsküche im Gebäude selbst oder eine Arealfäche, die es erlaubt, auf dem Schulareal einen Neubau zu erstellen.

Die Produktionsküche wird, im Gegensatz zur Cateringküche, für die Fertigung einer grösseren Anzahl von Mahlzeiten aus rohen Lebensmitteln verwendet. Diese können auch verpackt und an andere Schulstandorte ausgeliefert werden. Für die Ausstattung bedeutet dies, dass neben dem Gastro-Steamer auch Gastrogeräte für Kühlung und Tiefkühlung Geschirreinigung etc. notwendig sind.

Die höheren Anforderungen an die Infrastruktur einer Produktionsküche bedingen auch den Einbezug eines Spezialisten. Zudem ist neben einer grösseren Lagerfläche zur Aufbewah-

Die Versorgung mit Lebensmitteln ist auch ein Konzept zur Resteverwertung notwendig. Für das Küchenpersonal sind eigene Umkleidekabinen mit Toiletten sowie Büroräumlichkeiten für die Küchenleitung einzuplanen.

Die Vorteile einer Produktionsküche vor Ort liegen in der Möglichkeit, rasch auf Änderungen und Wünsche reagieren zu können und diese auch für ausserordentliche Anlässe einsetzen zu können. Die Kosten für die Produktionsküchen wurden auf Grund von Erfahrungswerten geschätzt und mit einem Pauschalbetrag von CHF 275'000 in die Kostenschätzung eingesetzt.

5.1.6 Modul 6: Kücheninventar

In Abhängigkeit der Anzahl der neu zu verpflegenden Schülerinnen und Schüler ist verschiedenstes Kleininventar für den Küchen- und Essensbetrieb anzuschaffen.

Dazu wurde ein Pauschalbetrag pro Tagesstrukturplatz von CHF 250 für Geschirr und Besteck, Schüsseln, Tücher etc. eingesetzt.

5.1.7 Modul 7: Mobiliar

Auf Grund der Erfahrungswerte der Pilotprojekte der Tagesstruktur wurden die Kosten für das Mobiliar (Tische, Stühle, Sitzgelegenheiten, Schränke, Materialbehälter, Aussenspielgeräte etc.) pro Tagesstruktur-Platz mit CHF 1'500 eingesetzt.

5.2 Investitionskosten

Die Investitionskosten wurden auf der Basis von Elementkosten und Erfahrungswerten von bereits ausgeführten Tagesstrukturen geschätzt. Die Kostenschätzung hat eine Genauigkeit von ca. +/- 25 %. Für die Einhaltung des Rahmenkredits als Kostendach wurde auf der Basis der Kostungenauigkeit zu den ermittelten Kosten eine Reserve von 15% addiert. Die Verwaltung des Rahmenkredits soll dem Regierungsrat übertragen werden.

Standorte Basel-Stadt

<i>Schulstufe</i>	<i>Schule</i>	<i>Kostensch.</i>	<i>Reserve</i>	<i>Total</i>
Primarschule	Bläsi	558'325	83'675	642'000
	Bruderholz	1'014'013	151'987	1'166'000
	Christoph Merian / Gellert	660'790	99'210	760'000
	Dreirosen	603'750	90'250	694'000
	Gellert / Christoph Merian	501'400	75'600	577'000
	Gottfried Keller / Gotthelf	1'196'690	179'310	1'376'000
	Gotthelf / Gottfried Keller	1'679'000	252'000	1'931'000
	Gundeldingen / Margaret.	832'600	124'400	957'000
	Hirzbrunnen	2'012'213	301'787	2'314'000
	Insel	685'113	102'887	788'000
	Isaak Iselin	1'883'413	282'587	2'166'000
	Kaltbrunnen / Neubad	790'625	118'375	909'000

	Kleinhüningen	193'603	29'397	223'000
	Margarethen / Gundel- ding.	135'355	20'645	156'000
	Mücke / Reinacherhof	492'775	74'225	567'000
	Neubad / Kaltbrunnen	933'800	140'200	1'074'000
	Peters	567'238	84'762	652'000
	Sandgruben / Vogelsang	294'975	44'025	339'000
	Sevogel	1'014'013	151'987	1'166'000
	St. Johann	245'813	37'187	283'000
	Theodor	492'775	74'225	567'000
	Thierstein	716'163	107'837	824'000
	Thomas Platter / Wett- stein	634'800	95'200	730'000
	Vogelsang / Sandgruben	154'158	22'842	177'000
	Volta / Volta Neubau	343'850	51'150	395'000
	Wasgenring I Nord	68'310	10'690	79'000
TOTAL Primarschulen Basel-Stadt		18'705'555	2'806'445	21'512'000
Sekundarstufe I	De Wette	1'162'938	174'062	1'337'000
	Drei Linden	897'719	134'281	1'032'000
	Holbein	939'550	140'450	1'080'000
	Leonhard	716'163	107'837	824'000
	St. Alban	1'068'063	159'937	1'228'000
	Theobald Baerwart	488'463	73'537	562'000
	Vogesen / Pestalozzi	899'300	134'700	1'034'000
	Wasgenring II Süd	159'850	24'150	184'000
TOTAL Sekundarstufe I Basel-Stadt		6'332'044	948'956	7'281'000
Sekundarstufe II	BFS Berufsfachschule	328'900	49'100	378'000
	Brückenzentrum	172'586	25'414	198'000
	Clara	528'641	79'359	608'000
	Letzi	362'466	54'534	417'000
	Wirtschaftsgymnasium	1'397'394	209'606	1'607'000
TOTAL Sekundarstufe II Basel-Stadt		2'789'986	418'014	3'208'000
Spezialangebote	Richter Linder	471'960	71'040	543'000
TOTAL Spezialangebote Basel-Stadt		471'960	71'040	543'000
TOTAL Basel-Stadt		28'299'545	4'244'455	32'544'000

Standorte Riehen und Bettingen

<i>Schulstufe</i>	<i>Schule</i>	<i>Kostensch.</i>	<i>Reserve</i>	<i>Total</i>
Primarschule	Bettingen	386'688	58'312	445'000
	Burgstrasse	1'408'750	211'250	1'620'000
	Erlensträsschen	238'280	35'720	274'000
	Hebel / Niederholz	390'138	58'862	449'000
	Hintergärten / Steingruben	390'138	58'862	449'000
	Niederholz / Hebel	98'325	14'675	113'000
	Wasserstelzen	635'950	95'050	731'000
TOTAL Riehen und Bettingen		3'548'268	532'732	4'081'000

GESAMTTOTAL KANTON BASEL-STADT **31'624'984** **4'777'172** **36'625'000**

Kosten inkl. MWST, Index 118.5, Stand Oktober 2010 BINW

5.3 Projektbezogene Personalkosten

Die Baumassnahmen für die Tagesstrukturen lösen in den nächsten Jahren grössere Investitionen aus. Dabei handelt es sich um eine grosse Anzahl kleiner Projekte. Der Planungs- und Realisierungsaufwand für diese Projekte ist überproportional hoch. Er konzentriert sich hauptsächlich auf einen Zeitraum von ca. 5 Jahren, ist projektbedingt und mit den vorhandenen Ressourcen nicht zu bewältigen.

Für die Aufbereitung der Planungsgrundlagen und für die Begleitung der Planung und Realisierung muss im Erziehungsdepartement, Zentrale Dienste, Raum und Anlagen, für den Zeitraum von 5 Jahren mit zusätzlichen 100 Stellenprozenten gerechnet werden.

Für die Projektierung und Realisierung der Baumassnahmen sind im Bau- und Verkehrsdepartement, Hochbauamt, für den Zeitraum von 5 Jahren ebenfalls zusätzliche 100 Stellenprocente erforderlich.

Bei Vollkosten von CHF 200'000 für 100% ergeben sich somit bei 200% für 5 Jahre die erforderlichen projektbezogenen Personalkosten von CHF 2'000'000.

5.4 Folgekosten

Soweit es sich bei den Baumassnahmen für die Tagesstrukturen um den Einbau in ein bestehendes Schulhaus handelt, sind die Auswirkungen auf die Miet- und Nebenkosten, auf die Personal- und Sachkosten (Kosten für Schulhauswartung, Reinigung, Wärme, Strom und Wasser) sowie auf die Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten vernachlässigbar.

Im Zusammenhang mit den Einmietungen und Neubauten erhöht sich jedoch der Ordentliche Nettoaufwand ONA des Erziehungsdepartements ab ca. 2016 um die Miete mit Nebenkosten sowie Personal- und Sachkosten.

Gemäss aktuellem Planungsstand entfällt ein Flächenbedarf von ca. 3'600 m² auf Fremdliegenschaften und 2'100 m² auf neu geschaffenen Raum. Die Miete und Nebenkosten werden nach den Bestimmungen des internen Mietreglements des Kantons Basel-Stadt vom Jahr 2008 für diese Flächen ca. CHF 1'200'000 pro Jahr betragen. Diese Kosten führen innerhalb des Kantons Basel-Stadt nicht zu Mehrausgaben, da sie im Finanzdepartement als Einnahmen anfallen.

Nach den Erfahrungswerten des Erziehungsdepartements betragen die Personal- und Sachkosten (Schulhauswartung, Reinigung, Strom und Wasser) ca. 30% der Miet- und Nebenkosten. Für die neuen Flächen ergibt dies den Betrag von insgesamt ca. CHF 360'000 pro Jahr. Die Personalkosten für das Betreuungspersonal sind in einem separaten Budget enthalten.

Im Finanzdepartement fallen die Mietkosten für die Fremdliegenschaften an. Diese betragen ca. CHF 200 pro m², was bei 3'600 m² einem Betrag von CHF 720'000 pro Jahr entspricht.

5.5 Zusammenfassung der Kosten

Die Investitionskosten und projektbezogenen Personalkosten stellen sich wie folgt dar:

Primarschulen	21'512'000
Sekundarstufe I	7'281'000
Sekundarstufe II	3'208'000
Spezialangebote	543'000
Total Basel Stadt	32'544'000
Riehen und Bettingen	4'081'000
Total Basel-Stadt/Riehen und Bettingen	36'626'000
Projektbezogene Personalkosten	2'000'000
GESAMTTOTAL	38'626'000
GESAMTTOTAL aufgerundet	39'000'000

Kosten inkl. MWST, Index 118.5, Stand Oktober 2010 BINW

6. Umsetzung und Termine

In der nächsten Phase werden für alle Schulstandorte unter der Federführung des Erziehungsdepartements detaillierte Lösungen für die Umsetzung der Tagesstrukturen gesucht. Anschliessend werden vom Bau- und Verkehrsdepartement in enger Zusammenarbeit mit

den Nutzern detaillierte Projekte ausgearbeitet. Dazu werden Planungsaufträge an externe Architektur- und Ingenieurbüros erteilt.

Nach Vorliegen der einzelnen Projekte mit entsprechendem Kostenvoranschlag (Kostengenauigkeit +/- 10%) wird das Bau- und Verkehrsdepartement beim Regierungsrat eine Vollzugsermächtigung einholen. Diese enthält u.a. jeweils eine aktualisierte Gesamtübersicht über die Kosten und wird der Finanzkommission des Grossen Rates periodisch zur Kenntnis gebracht. Der Regierungsrat berichtet dem Grossen Rat alle zwei Jahre über die Verwendung der Mittel aus dem Rahmenkredit.

Die Realisierung der Vorhaben verteilt sich auf die Jahre 2012 bis ca. 2019.

7. Antrag

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ratschlag gemäss §55 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltgesetz) vom 16. April 1997 überprüft und die Finanzkommission des Grossen Rates hat der Kreditstruktur zugestimmt.

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfs.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatschreiberin

Beilagen

- Entwurf Grossratsbeschluss
- Gesamtübersicht Kostenschätzung

Grossratsbeschluss

Baumassnahmen für die Tagesstrukturen

Kreditbegehren

(vom **[Hier Datum eingeben]**)

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsicht in den oben stehenden Ratschlag und in den Bericht Nr. **[Hier Nummer des GRK-Berichts eingeben]** der **[Hier GR-Kommission eingeben]**-Kommission, beschliesst:

://: Für die notwendigen Baumassnahmen beim Ausbau der Tagesstrukturen wird ein Rahmenkredit in der Höhe von CHF 39'000'000 (inkl. MWST, Index 118.5 Punkte, Stand Oktober 2010, BINW) zu Lasten der Rechnungen 2011 bis 2019, Position 4201.000.26000, Finanzdepartement, Immobilien Basel-Stadt, bewilligt.

Über die Verwendung der Mittel aus dem Rahmenkredit berichtet der Regierungsrat dem Grossen Rat alle zwei Jahre.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

